

VIKTORIA M.A. VONARBURG

Das Böse bei Thomas von Aquin

Zusammenfassung

Im Aufsatz thematisiert die Autorin Ursachen und Formen des Bösen bei Thomas von Aquin. Der Fokus der Ausführungen liegt dabei insbesondere auf dem mit dem Menschen verbundenen Übel. Der Aquinate legt eine doppelsträngige Erklärungslinie vor, indem er sowohl die Verantwortung Gottes als auch die des Menschen für die Möglichkeit und das tatsächliche Zustandekommen von Bösem bedenkt. Es wird ersichtlich, dass sich zahlreiche Aspekte auch in modernen Theodizeeentwürfen finden, so vor allem auch der Rekurs auf die menschliche Willensfreiheit, welche im thomasischen System eine zentrale Rolle einnimmt.

Abstract

This article deals with Thomas Aquinas's position on evil. Its focus on evil connected to human beings shows man's responsibility for moral evils. This is only one explanation for evil. Aquinas also reflects on God's responsibility for the possibility of evil in general in showing him as first cause of all existing, created and therefore limited things. Of great importance in the Thomistic systematization of evil, considering its origins as well as its different forms, is human free will. Up until the present day, together with other aspects, this has been one of the most influential parts of his articulation of evil from a theological perspective, i.e. in the Free-Will-Defense.